Plattformwagen PHE Premium

Original-Betriebs- und Wartungsanleitung

Für Plattformwagen PHE Premium

TYP 1102055PHE10PL

CE

www.schefer-deutschland.de

INHALTSVERZEICHNIS

Werter Kunde! . . . 3
Gewährleistung . . . 3
Ausschluss der Haftung . . . 3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch . . . 4
Unfallverhütungsvorschriften . . . 4
Sicherheitshinweise . . . 4
Prüfungen . . . 4
Funktionsbeschreibung . . . 5
Handhabung . . . 5
Aufnehmen der Last . . . 5
Fahren mit Last . . . 5
Feststelleinrichtung . . . 5
Heben . . . 5
Absenken . . . 5
Einstellen der Hubkette . . . 6
Batterie . . . 6

Abmessungen und Technische Daten
Mobiler Hubtisch / Plattformwagen PHE Premium . . . 7

Inspektions- und Wartungsanleitung . . . 8
Betriebsstörungen und deren Ursachen . . . 9
Hydraulikanlage . . . 9
Umweltgerechte Entsorgung . . . 9

Schaltplan des Plattformwagen PHE Premium . . . 10
Hydraulikplan des Plattformwagen PHE Premium . . . 11

Notizen . . . 12
EU-Konformitätserklärung . . . 13
Prüfnachweis . . . 14

Werter Kunde!

Mit dem Plattformwagen PHE Premium steht Ihnen ein zuverlässiges, technisch ausgereiftes Gerät zur Verfügung, dessen Konzept bis ins Detail stimmt. Wirtschaftlichkeit, Vielseitigkeit und Bedienerfreundlichkeit – das sind die herausragenden Merkmale des Gerätes.
Durch kompakte Bauweise, einfache Bedienung, hohe Zuverlässigkeit und überzeugende Qualität bringt der Plattformwagen PHE auf kleiner Fläche große Leistungen.

Der Plattformwagen PHE Premium ist mit dem CE-Zeichen versehen.
Das Zeichen besagt, dass der Hersteller für dieses Gerät eine EU-Konformitätserklärung abgegeben hat. Diese Erklärung bescheinigt, dass dieses Gerät die Forderungen der EG-Richtlinien erfüllt.

Vor der Inbetriebnahme ist die Original-Betriebsanleitung aufmerksam zu lesen. Erst wenn deren Inhalt vollständig verstanden wurde, darf mit dem Gerät gearbeitet werden! Sämtliche Sicherheitshinweise sind genauestens zu befolgen! Diese Original-Betriebsanleitung ist wie ein Dokument aufzubewahren!

Beim Empfang sollte des Plattformwagen PHE auf Transportschäden überprüft werden.
Schadhafte Plattformwagen dürfen nicht in Gebrauch genommen werden.

Gewährleistung

Die Gewährleistung schließt Material- und Montagefehler an Teilen ein, die sich bei der Prüfung durch den Hersteller als falsch oder für den normalen Gebrauch als unzureichend erwiesen haben und innerhalb der Gewährleistungszeit von 12 Monaten an den Hersteller kostenfrei zurückgesandt wurden.

Ausschluss der Haftung

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden, die infolge von Mängeln oder Fehlern an gelieferten Plattformwagen PHE oder durch fehlerhafte Verwendung entstanden sind.
Der Hersteller übernimmt ebenfalls keine Haftung für entgangene Gewinne, Betriebsausfallzeiten, Verluste oder ähnliche indirekte Verluste, die dem Käufer entstanden sind.
Drittschäden, gleich welcher Art, sind vom Ersatz ausgeschlossen.

Firma _____

_____

_____

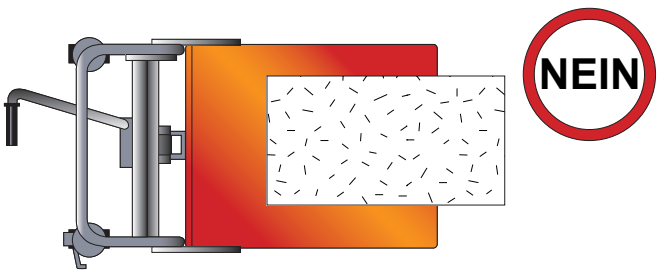
_____

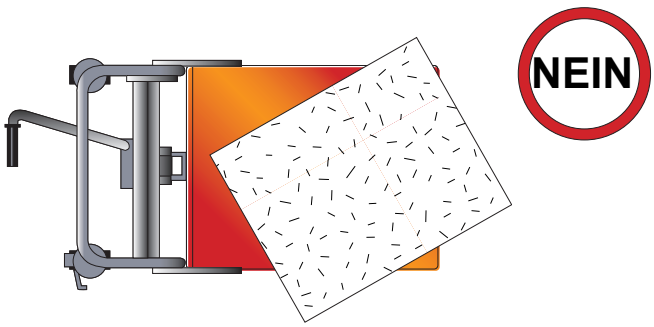
Typ _____

Prüfnummer _____

Bitte beachten: unsere Geräte sind nur für den Innenbereich geeignet!

Bestimmungsgemäßer Gebrauch
Der Plattformwagen PHE Premium ist ein handbetriebenes Flurförderzeug und dient zum elektrischen Heben und manuellen Senken und zum manuellen Verfahren von Lasten.
Der Einsatz des Gerätes setzt waagerechten, ebenen und befestigten Untergrund voraus.
Der Plattformwagen PHE Premium ist ein Radarmstapler mit Plattform, welche über den festen Radarmen angeordnet ist.
Das Gerät dient als Stückgutförderer im innerbetrieblichen Verkehr, beispielsweise in Lagerhallen, Speditionen etc..
Der Plattformwagen PHE Premium ist zum Transport verschiedener Lasten im Nahbereich vorgesehen.
Er ist nicht geeignet für Anwendungen in explosionsgefährdeten Räumen.
Er ist auch nicht geeignet für Einsatz in aggressiver Umgebung.
Änderungen am Plattformwagen PHE Premium sowie das Anbringen von Zusatzgeräten sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung erlaubt.
Technische Daten und Funktionsbeschreibung beachten.





Unfallverhütungsvorschriften
Der Plattformwagen PHE Premium ist bestimmungs- und ordnungsgemäß zu verwenden und zu betreiben.
Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften zu beachten.[1)]
in Deutschland z. Zt.:
DGUV Vorschrift 68 Flurförderzeuge
DGUV Vorschrift 3 Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
EN 1757-1 Handbetriebene Flurförderzeuge - Stapler
EG Richtlinie 2006/42/EG

[1)] in der jeweils gültigen Fassung

Vor Inbetriebnahme sind unbedingt die vorliegende Original-Betriebsanleitung sowie die Vorschrift 68 der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung aufmerksam durchzuarbeiten.

Sicherheitshinweise
Bedienung, Montage und Wartung sind nur durch dafür Beauftragtes und qualifiziertes Personal zulässig (Definition für Fachkräfte nach IEC 364).
Qualifiziertes Personal sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung, Unterweisung sowie Kenntnisse über einschlägige Normen und Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsverhältnisse von den für die Sicherheit der Anlage Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweils erforderliche Tätigkeit auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.

- Der Betrieb ist nur auf ebenem befestigtem Boden zulässig.
- Der Plattformwagen PHE Premium darf nicht auf Steigungen und Gefällen verwendet werden.
- Das Befördern von Personen sowie der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist verboten.
- Der Aufenthalt unter gehobener Last ist verboten.
- Die angegebene Nutzlast darf nicht überschritten werden.
- Das Ladegut muss gleichmäßig auf der Plattform verteilt werden.
- Das Ladegut muss gegen das Herunterfallen gesichert sein.
- Der Plattformwagen PHE Premium darf niemals bei angehobenen Plattform beladen werden.
- Der Plattformwagen PHE Premium ist nicht bestimmt zum Aufladen (Beladen) von außen z.B. Stapler, Kran usw..
- Der Plattformwagen PHE Premium ist nicht dazu bestimmt mit höher als bodenfrei angehobener Last verfahren zu werden.
- Die Last nie in gehobenem Zustand unbeaufsichtigt lassen.
- Niemals in bewegliche Teile greifen.
- Festgestellte Mängel sind sofort sachkundig zu beheben.
- Nur Originalersatzteile verwenden.

Prüfungen
Gem. DGUV Vorschrift 3 und Vorschrift 68 § 37 ist der Plattformwagen PHE Premium nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen zu prüfen.
Wir empfehlen die Ergebnisse der Prüfungen in einem Prüfbuch festzuhalten.

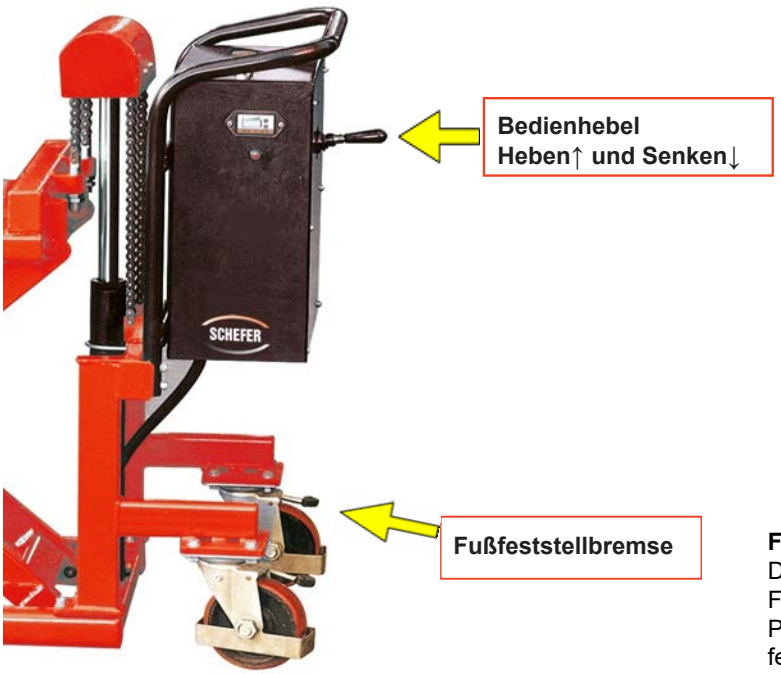
Funktionsbeschreibung
Ausgerüstet ist der Plattformwagen PHE Premium mit Elektropumpe, Hubzylinder, Pumpeinrichtung, Rückschlagventil, Druckbegrenzungsventil, Senkbremsventil und Ablassventil.
Die Hubplattform ist über eine Lamellenkette mit dem Hydrauliksystem verbunden.
Die Last wird durch Betätigen ↑ des Bedienhebels gehoben. Durch ein eingebautes Senkventil ist feinfühliges Absenken gewährleistet. Die Senkgeschwindigkeit wird durch das Senkbremsventil begrenzt. Die Last wird in jeder Position vom Rückschlagventil gehalten. Die Fußfeststellbremse verhindert unbeabsichtigte Lagenveränderungen.

Heben (elektrisch)
Das Heben der Last erfolgt durch Betätigen↑ des Bedienhebels. Zuvor muss der Notausschalter gezogen werden, somit schaltet die elektrische Funktion ein.
Absenken (manuell)
Durch gefühlvolles Drücken↓ des Bedienhebels sinkt die Last nach unten. Der Bediener muss die Senkgeschwindigkeit den jeweiligen Erfordernissen anpassen.

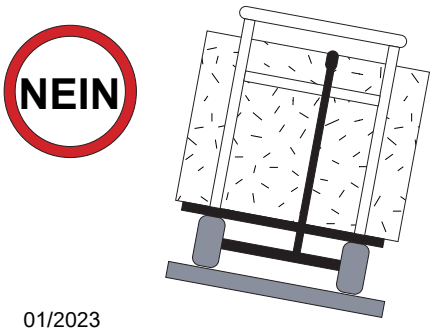
Handhabung
Vor Arbeitsbeginn prüfen auf:
- einwandfreie Funktion der Stellteile,
- Funktion der Feststelleinrichtung,
- Zustand der Laufrollen und Rollenachsen,
- Dichtigkeit, Leckage,
- Einstellung der Lastketten, Kettenspannung und Verschleiß.

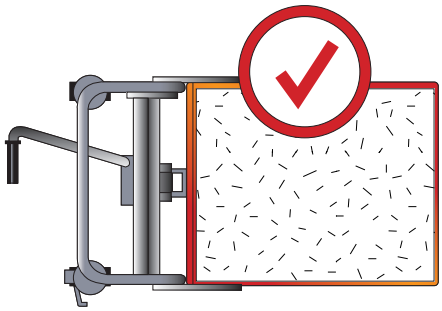
Aufnehmen der Last
Vergewissern Sie sich, dass die Last die Tragfähigkeit des Plattformlifts PHE niemals übersteigt.
Die Last muss gleichmäßig über die Plattform verteilt sein.
Der Lastschwerpunkt darf nicht überschritten werden da sonst Umsturzgefahr besteht.

Fahren mit Last
Der Plattformwagen PHE Premium darf nicht auf Steigungen und Gefällen eingesetzt werden.
Die Last möglichst niedrig (max. 200 mm Hub), unter Beachtung der Bodenfreiheit unter der Last, über Flur transportieren.
Auf Hindernisse auf der Fahrbahn achten!
Beim Abstellen ist die Feststelleinrichtung zu betätigen.
Nur im abgesenkten Zustand verfahren.



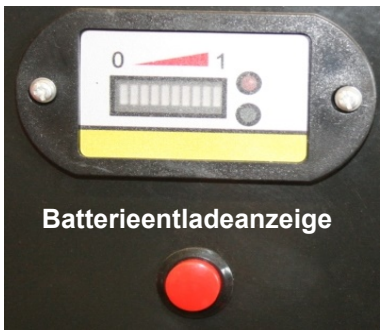
Feststelleinrichtung
Die Lenkrollen des Plattformlifts PHE sind mit einer Fußfeststellbremse ausgerüstet. Beim Abstellen des Plattformlifts PHE ist diese zu betätigen und festzustellen.





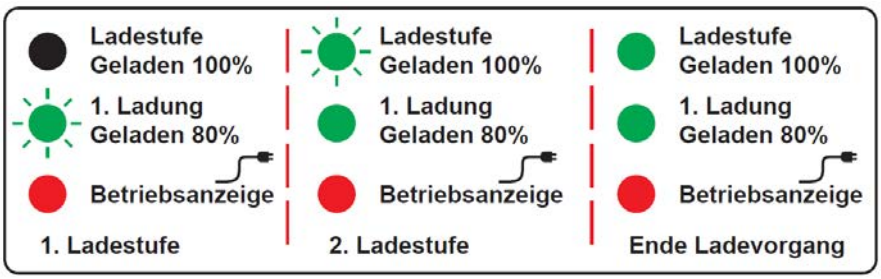
Einstellen der Hubkette
Die Kettenlänge ist durch Anziehen der Spannmutter so einzustellen, dass die Lastkette bei ganz abgesenkter Plattform straff gespannt ist.
Nach dem Spannen sind die beiden Muttern zu kontern.
Die Hubkette ist regelmäßig auf Risse, Kerben und Abnutzungserscheinungen zu prüfen. Die zulässige Längung darf max. 3% betragen.
Beschädigte oder über 3% gelängte Ketten sind zu tauschen.

Batterie



Batterieentladeanzeige
Durch Drücken des roten Knopfes unter der Batterieentladeanzeige wird der Batterieladezustand ermittelt

Ladevorgang/ Anzeigetafel der Ladestufen

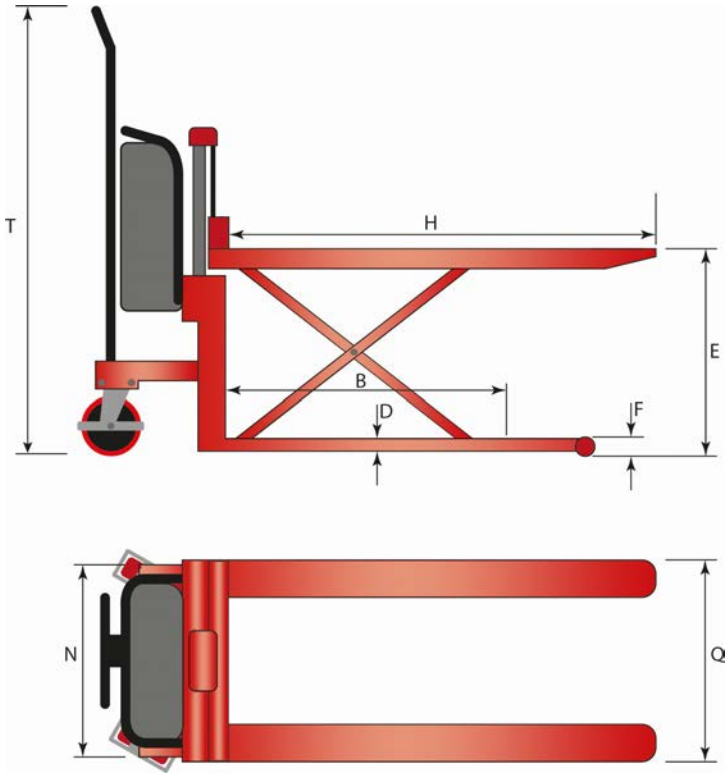


Abmessungen und technische Daten

Plattformwagen PHE Premium

Artikel		1102055PHE10PL
Tragfähigkeit, kg:		1000
Plattform:		ja
Funktion:		elektrisch
Lastenschwerpunkt, mm:	B	560
Gabelhöhe max., mm:	E	860
Gabelhöhe min., mm:	F	90
Gabellänge, mm:	H	1080
Gabelbreite, mm:		160
Gabeldicke, mm:	D	65
Bodenfreiheit, mm:		17
Gabeltragbreite, mm:	Q	525
Gesamtbreite, mm:	N	660
Gesamtlänge, mm:		1810
Gesamthöhe, mm:	T	1310
Lenkrolle, mm:		150x40 P
Gabelolle, mm:		70x68 P
Motorleistung, kW:		1,6
Batterie, V		12
Gewicht, kg:		180

P=Polyurethan G=Gummi N=Nylon



Inspektions- und Wartungsanleitung

Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist der Plattformwagen PHE durch geeignete Maßnahmen zu entlasten.

Inspektionsintervalle	Wartungs - Inspektionsarbeiten
täglich bzw. vor jedem Arbeitsbeginn	Einwandfreie Funktion aller Stellteile prüfen. Dichtigkeit prüfen. Zustand der Laufrollen und Rollenachsen prüfen.
Sichtprüfung-Funktion	Sichtprüfung des Zustandes der Hubkette.
Halbjährlich	Alle beweglichen Teile (wie z.B. Gelenke), sowie Lager schmieren. Räder und Rollen auf einwandfreie Funktion und Drehfähigkeit prüfen. Sämtliche Schraub- und Bolzenverbindungen auf festen Sitz prüfen. Funktion Druckbegrenzungsventil prüfen. Hubkette auf Spannung prüfen, ggf. nachstellen, reinigen und schmieren.
jährlich	Funktion Druckbegrenzungsventil prüfen. Hydraulikanlage auf Dichtheit prüfen. Angehobene Last darf nach 10 Minuten keine erkennbare Lageveränderung zeigen. (max. 5 mm) Sämtliche Teile des Plattformwagens PHE auf Verschleiß prüfen und falls erforderlich defekte Teile auswechseln lassen. Typenschild auf Lesbarkeit prüfen. Sachkundigenprüfung durch autorisierte Werkstatt durchführen lassen. [1)]
Alle 2 Jahre	Hydraulikölwechsel durchführen (verbrauchtes Öl abpumpen, neues Öl einfüllen).

[1)] z.B. durch den Schefer Kundendienst

WARNHINWEIS
Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist der Plattformwagen PHE durch geeignete Maßnahmen zu entlasten.
Die Hydraulikanlage ist drucklos zu machen und die Plattform muss ganz abgesenkt sein!
Sind Reparaturarbeiten im ausgefahrenem Zustand unvermeidlich, so ist die Plattform gegen unbeabsichtigtes Absenken zu sichern. Verletzungsgefahr!

Die Lebensdauer des Plattformwagens PHE ist begrenzt, verschlissene Teile müssen rechtzeitig erneuert werden.

Betriebsstoffe / Schmierstoffempfehlung
Hydrauliköl: HLP-DIN 51524 T2 ISO VG46
Schmierstoff: Mehrzweckschmierfett – DIN 51825 T1 - K2K

Das Altöl ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen!

Betriebsstörungen und deren Ursachen

Hydraulische Anlage		
Störung	**Ursache**	**Beseitigung**
Gerät hebt nicht, Pumpe arbeitet nicht.	■ Luft im Hydrauliksystem. ■ Zu wenig Öl im Tank.	■ Ablasshebel in Hubstellung bringen. ■ Öl nachfüllen (bei abgesenkter Plattform).
Gerät hebt Last nicht an, Pumpe arbeitet einwandfrei.	■ Last zu schwer, Druckbegrenzungs-ventil ist wirksam. ■ Ablassventil schließt nicht mehr oder Ventilsitz ist durch Verschmutzung undicht.	■ Last verringern. ■ Reinigen bzw. Austauschen.
Gerät hebt bei fördernder Pumpe mit oder ohne Last langsam – oder gar nicht.	■ Druckbegrenzungsventil verstellt oder Ventilsitz verschmutzt. ■ Hydraulikpumpe ist defekt.	■ Ventil einstellen oder reinigen. ■ Hydraulikpumpe reparieren bzw. aus-tauschen.
Gehobene Last sinkt selbständig ab, Ölverlust am Hydraulikzylinder.	■ Undichtigkeit im Hydrauliksystem. ■ Ablassventil schließt nicht mehr oder Ventileinsatz ist durch Ölverschmutzung undicht. ■ Ventileinstellung falsch. ■ Dichtungselemente sind verschlissen.	■ Abdichten. ■ Reinigen bzw. austauschen. ■ Ablassventil einstellen. ■ Dichtungselemente auswechseln.
Die gehobene Last sinkt zu langsam ab.	■ Temperatur zu niedrig, Hydrauliköl zu zäh.	■ Wärmeren Raum aufsuchen.
Hubhöhe wird nicht erreicht.	■ Öl fehlt.	■ Öl nachfüllen bzw. Ölwechsel durchfüren.

Hydraulikanlage

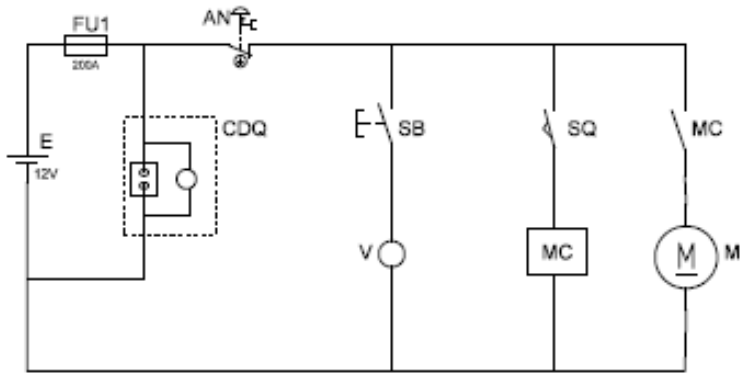
Hydraulikpumpe nicht ohne Öl betätigen!
Beim Ölwechsel muss das Öl aus dem Öltank abgesaugt werden.
Nach dem Ölwechsel bzw. nach Bedarf, muss das Hydrauliksystem entlüftet werden (durch mehrmaliges hochpumpen und absenken).
Das Entlüften darf nur im unbelastetem Zustand erfolgen.

Umweltgerechte Entsorgung:

Nach Außerbetriebnahme sind die Teile des Plattformwagens PHE entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederver-wertung zuzuführen bzw. zu entsorgen.

Schaltplan des Plattformwagen PHE Premium

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

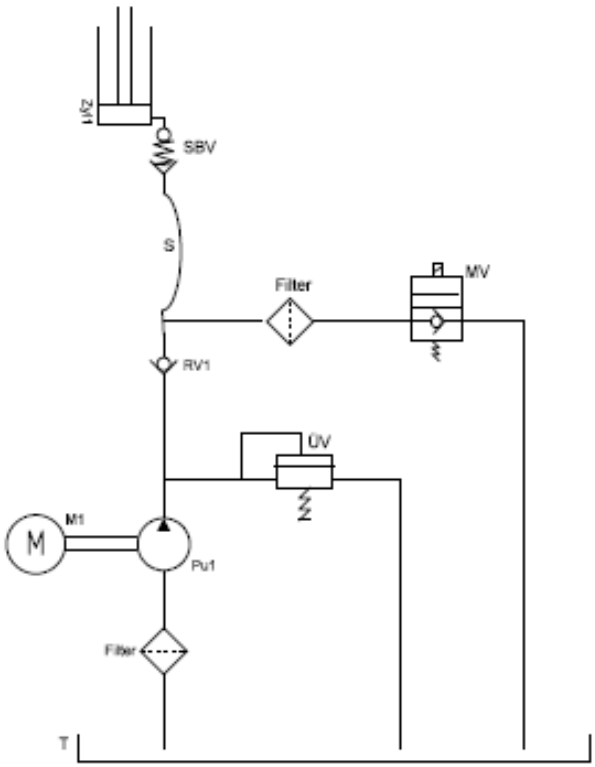


E	Batterie
V	Entladeanzeiger
CDQ	Ladegerät
FU1	Sicherung / 200A
M	Motor
MC	Elektromagnetschalter
SQ	Hebeschalter
AN	Notaus / Hauptschalter
SB	Taster Entladeanzeiger

	Datum	Name	Bezeichnung	Blatt
gez.:	16.05.2019	Arzberger	1102055PHE10PL	1
gepr.:				
Norm:			Zeichnungs-Nr.:	von
			Schaltplan	1

Hydraulikplan des Plattformwagen PHE Premium

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10



Zyl1	Zylinder
SBV	Schlauchbruchventil
S	Hydraulikschlauch
Filter	Filter
MV	Magnetventil
RV1	Rückschlagventil
ÜV	Überdruckventil
M1	Motor
Pu1	Pumpe
T	Tank

	Datum	Name	Bezeichnung		Blatt
gez.:	16.05.2019	Arzberger	1102055PHE10PL	SCHEFER	1
gepr.:					
Norm:			Zeichnungs-Nr.:		von
Hydraulikplan			16052019		1

Notizen

EU-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hiermit erklären wir, dass

Plattformwagen PHE Premium

Type 1102055PHE10PL

zum Heben, Senken und Verfahren von Lasten in der jeweils gelieferten Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere:
ISO 3691-5: 2009

Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen, insbesondere:

DGUV Vorschrift 68 (Flurförderzeuge)

DGUV Vorschrift 3 (Elektrische Anlagen und Betriebsmittel)

Bevollmächtigte für die technische Dokumentation: Fr. Rosemarie Schuster

Schefer Deutschland
Winterbruckenweg 36
86316 Friedberg- Derching

Januar 2023
(Datum/Unterschrift/Firmenstempel)

Markus Schmied
Geschäftsleitung

Für Komplettierung, Montage und Inbetriebnahme gem. Original-Betriebsanleitung zeichnet verantwortlich:

Ort: ..... Datum: .....

Verantwortlicher: ..... Firma: .....

Prüfnachweis

Datum der Inbetriebnahme: _____

Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme: _____

durch:

_____

Firmenstempel

_____

Sachverständiger / Sachkundiger

Wiederkehrende Prüfungen

Prüfdatum	Befund	Unterschrift des Sachkundigen / Sachverständigen	Mangel behoben	
			am	durch

Schefer Deutschland • Winterbruckenweg 36 • 86316 Derching • Tel. +49821 567 49-0 • Fax +49821 567 49-33 20

Beratung • Reparaturservice • Wartungsservice • Ersatzteilservice

Haus Derching
Schefer Deutschland
Winterbruckenweg 36
86316 Derching

Tel. +49821 567 49-0
Fax +49821 567 49-33 20
www.schefer-deutschland.de

Verkauf von Hebezeugen und Fördergeräten

Haus Garching
Schefer Mietstapler GmbH
Daimlerstraße 4
85748 Garching

Tel. +4989 149 901-0
Fax +4989 149 901-49
www.schefer-mietstapler.de

Vermietung

- Über 40 Jahre Kompetenz
- Spezielle Anwendungen erfordern flexible Lösungen
- In allen Branchen einsatzfähig
- Wirtschaftlich durch störungsfreien Geschäftsablauf
- Erstklassiger Service